

Ergebnis je Aktie⁽¹⁾ steigt im ersten Quartal 2018 um 1,4% zu konstanten Wechselkursen*

	1. Quartal 2018	Veränderung	Veränderung (konstante Wechselkurse)
Nettoumsatz nach IFRS (veröffentlicht)	7.898 Mio. Euro	-8,7%	-0,4%
Nettoergebnis nach IFRS (veröffentlicht)	1.016 Mio. Euro	-82,2% ⁽²⁾	-
Ergebnis je Aktie nach IFRS (veröffentlicht)	0,81 Euro	-82,0% ⁽²⁾	-
Business Net Income ⁽¹⁾	1.598 Mio. Euro	-10,7%	+0,4%
Ergebnis je Aktie (Business EPS ⁽¹⁾)	1,28 Euro	-9,9%	+1,4%

Erstes Quartal spiegelt die hohen Umsätze im Specialty-Care-Geschäft und gegenläufig den Patentverlust bei Lantus[®] und Sevelamer in den USA wider

- Der Nettoumsatz sank auf Basis der veröffentlichten Daten um 8,7% auf 7.898 Mio. Euro (-0,4%⁽³⁾ zu konstanten Wechselkursen). Auf Basis konstanter Wechselkurse und bei konstanter Struktur sank der Nettoumsatz um -1,1%⁽⁴⁾.
- Das starke Umsatzwachstum bei Sanofi Genzyme um 16,2%⁽⁵⁾ wurde vom neuen Immunologiegeschäft getrieben.
- Die Umsatzentwicklung im Bereich Impfstoffe (-0,9%) spiegelt eine gute Performance in der EU wider, der erwartungsgemäß Lieferengpässe bei Pentaxim[®] in China gegenüberstanden.
- Der Umsatz im Bereich Consumer Healthcare (CHC) stieg um 2,0% und profitierte von einem zweistelligen Wachstum in Schwellenländern.
- In der GBU Diabetes und Herz-Kreislaufkrankungen sank der Umsatz um 15,7%. Der Umsatz des globalen Diabetes-Segments ging um 10,0% zurück.
- Der Umsatz in den Schwellenländern stieg um 8,3%, getrieben durch ein zweistelliges Wachstum in China und Lateinamerika.

Prognose für 2018 bestätigt

- Das Ergebnis je Aktie⁽¹⁾ stieg im ersten Quartal 2018 zu konstanten Wechselkursen um 1,4% auf 1,28 Euro.
- Nach IFRS lag das Ergebnis je Aktie im ersten Quartal bei 0,81 Euro (-82,0%), aufgrund einer Berücksichtigung des Gewinns aus der Veräußerung des Bereichs Tiergesundheit in 2017.
- Sanofi erwartet weiterhin für 2018 ein Wachstum des Ergebnisses je Aktie zu konstanten Wechselkursen zwischen 2% und 5%⁽⁶⁾, sofern keine erheblichen unvorhergesehenen negativen Ereignisse eintreten. Auf Basis der durchschnittlichen Wechselkurse vom April 2018 wird erwartet, dass Währungseffekte das Ergebnis je Aktie 2018 um rund -7% beeinflussen.

Ankündigung eines Aktienrückkaufprogramms⁽⁷⁾ im Wert von 1,5 Mrd. Euro, welches erwartungsgemäß bis Mitte 2019 abgeschlossen sein soll

Sanofi stärkt mit einem zusätzlichen Geschäftsfeld für seltene Blutkrankheiten die Führungsposition im Bereich Specialty Care

- Sanofi hat den Erwerb von Bioverativ abgeschlossen und die Geschäftszahlen seit 9. März in die Rechnungslegung der Sanofi-Gruppe konsolidiert.
- Erster Patient erhielt Fitusiran, ein neues RNAi-Therapeutikum zur Behandlung von Hämophilie im Rahmen des Phase-III-Programms ATLAS.
- Mit der Akquisition von Ablynx⁽⁸⁾ werden Caplacizumab zur Behandlung von TTP⁽⁹⁾ (Zulassung in der EU beantragt) und die innovative Nanobody[®] Plattform hinzukommen.

Nachhaltige Innovationen in Forschung und Entwicklung

- Praluent[®] hat das Risiko von kardiovaskulären Ereignissen bei Hochrisikopatienten in der ODYSSEY-OUTCOMES-Studie erheblich gesenkt und wurde mit einer geringeren Sterberate in Verbindung gebracht.
- In den USA, in Japan und in der EU wurden zusätzliche BLA (Biologic Licence Application) für Dupixent[®] zur Behandlung von mäßigem bis schwerem Asthma bei Erwachsenen und Jugendlichen eingereicht.
- Für Cemiplimab zur Behandlung von metastasierendem, kutanem Plattenepithelkarzinom (Squamous Cell Carcinoma) wurde ein Zulassungsantrag in der EU eingereicht.
- Für Sotagliflozin zur Behandlung von Typ-1-Diabetes wurde in den USA und in der EU ein Zulassungsantrag eingereicht.

Olivier Brandicourt, Chief Executive Officer von Sanofi, kommentierte:

„Dank unserer weltweiten Geschäftsentwicklung und eines konsequenten Kostenmanagements konnten wir im ersten Quartal die Auswirkungen des Patentverlusts bei Lantus® und Sevelamer in den USA mildern. Zudem haben wir mit der Konsolidierung von Bioverativ und dem Erwerb von Ablynx⁽⁶⁾ die Grundlage für ein globales Geschäftsfeld für seltene Blutkrankheiten geschaffen, mit dem wir unsere Führungsposition im Bereich Specialty Care weiter ausbauen werden. Wir verfolgen weiterhin konsequent unsere geschäftlichen Prioritäten und bringen das Unternehmen für eine neue Wachstumsphase in Stellung, die voraussichtlich im zweiten Halbjahr 2018 beginnt.“

(1) Um ein besseres Verständnis für die operative Leistung des Konzerns zu ermöglichen, bezieht sich Sanofi bei der Kommentierung auf die Darstellung des Business Net Income. Business Net Income bezeichnet den den Aktionären des Unternehmens zustehenden Gewinn nach Steuern, korrigiert um Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Vermögensgegenstände, die Zeitbewertung von Verbindlichkeiten aus bedingten Kaufpreiszahlungen im Zusammenhang mit Unternehmenszusammenschlüssen, sonstige Effekte im Zusammenhang mit Akquisitionen (einschließlich der Effekte aus der Akquisition von Beteiligungen), Restrukturierungskosten, sonstige Gewinne und Verluste (einschließlich Gewinne und Verluste aus dem Verkauf von Anlagevermögen), Kosten oder Rückstellungen im Zusammenhang mit Rechtsstreitigkeiten, steuerliche Effekte im Zusammenhang mit den eben genannten Faktoren sowie Effekte aus bedeutenden Steuerstreitigkeiten. (2) Ohne den Gewinn aus der Veräußerung des Bereichs Tiergesundheit sank das Net Income nach IFRS um 19,9%, das Ergebnis je Aktie nach IFRS ging um 19,8% zurück. (3) Die Veränderung des Nettoumsatzes wird, sofern nichts anderes angegeben, auf Basis konstanter Wechselkurse ausgedrückt. (4) Konstante Struktur: bereinigt um die Akquisition von Bioverativ. (5) Bereinigt um die Akquisition von Bioverativ: +11,2% zu konstanten Wechselkursen und bei konstanter Struktur. (6) Das Ergebnis je Aktie für das Gesamtjahr 2017 lag bei 5,52 Euro. (7) Vorbehaltlich der Erneuerung der Genehmigung der Aktionäre zum Rückkauf von Sanofis eigenen Aktien bei der Jahreshauptversammlung am 2. Mai 2018. (8) Vorbehaltlich des Abschlusses der Akquisition. (9) thrombotisch-thrombozytopenische Purpura.

Investorenkontakt: (+) 33 1 53 77 45 45 - E-Mail : IR@sanofi.com - **Medienkontakt:** (+) 33 1 53 77 46 46 - E-Mail : MR@sanofi.com
Website: www.sanofi.com **App für mobile Geräte:** SANOFI IR ist im App Store und auf Google Play erhältlich

Sanofi-Umsatz für das erste Quartal 2018

Sofern nicht anders angegeben, werden alle prozentualen Umsatzveränderungen in dieser Pressemitteilung auf Basis konstanter Wechselkurse angegeben.

Der Umsatz sank im ersten Quartal 2018 um 8,7% (auf Basis der veröffentlichten Daten) auf 7.898 Mio. Euro. Wechselkursveränderungen hatten einen negativen Effekt von 8,3 Prozentpunkten, im Wesentlichen beeinflusst durch die Veränderungen des US-Dollars, des brasilianischen Real, des chinesischen Renminbi, des japanischen Yen und des argentinischen Peso. Zu konstanten Wechselkursen sank der Umsatz leicht um 0,4%.

Globale Geschäftseinheiten (GBU)

Die nachstehende Tabelle zeigt die Umsätze der Globalen Geschäftseinheiten (GBU). In Schwellenländern ist der Umsatz aus den Geschäftsfeldern Specialty Care sowie Diabetes und Herz-Kreislaufkrankungen in der GBU Allgemeinmedizin und Schwellenländer enthalten.

Nettoumsatz nach GBU in Mio. EUR	1. Quartal 2018	Veränderung (konstante Wechselkurse)
Sanofi Genzyme (Specialty Care) ^(a)	1.460	+16,2%
Diabetes & Herz-Kreislaufkrankungen ^(a)	1.088	-15,7%
Allgemeinmedizin und Schwellenländer ^(b)	3.401	-1,5%
Summe Pharmazeutika	5.949	-0,9%
Consumer Healthcare (CHC)	1.238	+2,0%
Sanofi Pasteur (Impfstoffe)	711	-0,9%
Nettoumsatz	7.898	-0,4%

(a) Ohne Umsatz in Schwellenländern (b) Umfasst Schwellenländerumsatz für Diabetes & Herz-Kreislaufkrankungen sowie Specialty Care

Globale Geschäftsfelder

Die nachstehende Tabelle zeigt die Umsätze der globalen Geschäftsfelder im ersten Quartal 2018 inklusive der Schwellenländer, um eine bessere Vergleichbarkeit zu gewährleisten.

Nettoumsatz nach Geschäftsfeld in Mio. EUR	1. Quartal 2018	Veränderung (konstante Wechselkurse)	Industrieländer	Veränderung (konstante Wechselkurse)	Schwellenländer	Veränderung (konstante Wechselkurse)
Specialty Care	1.710	+16,3%	1.460	+16,2%	250	+16,9%
Diabetes & Herz-Kreislaufkrankungen	1.484	-8,7%	1.088	-15,7%	396	+17,9%
Etablierte Rx-Produkte	2.320	-6,4%	1.327	-16,1%	993	+9,7%
Consumer Healthcare (CHC)	1.238	+2,0%	829	-3,5%	409	+14,4%
Generika	435	+0,9%	256	-0,8%	179	+3,0%
Impfstoffe	711	-0,9%	471	+10,9%	240	-18,4%
Nettoumsatz	7.898	-0,4%	5.431	-4,1%	2.467	+8,3%

Über Sanofi

Sanofi ist ein weltweites Gesundheitsunternehmen, das Menschen bei ihren gesundheitlichen Herausforderungen unterstützt. Mit unseren Impfstoffen beugen wir Erkrankungen vor. Mit innovativen Arzneimitteln lindern wir ihre Schmerzen und Leiden. Wir kümmern uns gleichermaßen um Menschen mit seltenen Erkrankungen wie um die Millionen von Menschen mit einer chronischen Erkrankung.

Mit mehr als 100.000 Mitarbeitern in 100 Ländern weltweit übersetzen wir wissenschaftliche Innovation in medizinischen Fortschritt.

Sanofi, Empowering Life.

Zukunftsgerichtete Aussagen:

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen (forward-looking statements) wie im U.S. Private Securities Litigation Reform Act aus dem Jahr 1995 definiert. Zukunftsgerichtete Aussagen sind keine historischen Tatsachen. Sie enthalten Prognosen und Schätzungen mit Blick auf das Marketing und weiteren möglichen Entwicklungen des Produkts oder mit Blick auf mögliche künftige Einnahmen aus dem Produkt. Zukunftsgerichtete Aussagen sind grundsätzlich gekennzeichnet durch die Worte „erwartet“, „geht davon aus“, „glaubt“, „beabsichtigt“, „schätzt“ und ähnliche Ausdrücke. Obwohl die Geschäftsleitung von Sanofi glaubt, dass die Erwartungen, die sich in solchen zukunftsgerichteten Aussagen widerspiegeln, vernünftig sind, sollten Investoren gewarnt sein, dass zukunftsgerichtete Informationen und Aussagen einer Vielzahl von Risiken und Unsicherheiten unterworfen sind, von denen viele schwierig vorauszusagen sind und grundsätzlich außerhalb des Einflussbereiches von Sanofi liegen und dazu führen können, dass die tatsächlich erzielten Ergebnisse und Entwicklungen erheblich von denen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Informationen und Aussagen ausdrücklich oder indirekt enthalten sind oder in diesen prognostiziert werden. Zu diesen Risiken und Unsicherheiten zählen unter anderem unerwartete Regulierungsmaßnahmen oder -verzögerungen sowie staatliche Regulierungen ganz allgemein, die die Verfügbarkeit oder das kommerzielle Potenzial des Produkts beeinträchtigen könnten, der Umstand, dass der kommerzielle Erfolg des Produkts nicht garantiert werden kann, die inhärenten Unsicherheiten der Forschung und Entwicklung, einschließlich zukünftiger klinischer Daten und Analysen existierender klinischer Daten zu dem Produkt, einschließlich Postmarketing, unerwartete Sicherheits-, Qualitäts- oder Produktionsprobleme, Wettbewerb allgemein, Risiken in Verbindung mit geistigem Eigentum und damit zusammenhängenden künftigen Rechtsstreitigkeiten sowie deren letztlichem Ausgang, volatile wirtschaftliche Rahmenbedingungen sowie Risiken, die in den an die SEC und AMF übermittelten Veröffentlichungen von Sanofi angegeben oder erörtert sind, einschließlich jenen in den Abschnitten „Risikofaktoren“ und „Zukunftsorientierte Aussagen“ in Formular 20-F des Konzernabschlusses von Sanofi für das zum 31. Dezember 2017 beendete Geschäftsjahr. Soweit nicht gesetzlich vorgeschrieben, übernimmt Sanofi keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Informationen und Aussagen zu aktualisieren oder zu ergänzen.

* Es handelt sich beim vorliegenden Text um die deutsche Übersetzung eines Teiles der englischen Original-Pressemitteilung vom 27. April 2018, die unter <http://mediaroom.sanofi.com/download?id=95474&pn=07cf5fa11ba874efb6279ecf09e45dfe-pdf> abrufbar ist. Es gilt das englische Original.